

6. Ausgaben des Bundes für den „Grünen Plan“
Mill. DM

Zweckbestimmung	Rechnungs-Ist			Haushalts-Soll ¹⁾
	1960 ²⁾	1961	1962	1963
Subventionen und Stützungsmaßnahmen	535,1	665,7	852,7	803,5
Betriebsbeihilfen zur Verbilligung von Gasöl	55,8	64,9	115,1	123,5
Zuschuß zum Milchauszahlungspreis	321,2	434,9	575,2	600,0
Verbilligung des Handelsdüngers	155,3	165,9	162,4	80,0
Lieferprämie für Kartoffeln	2,9	—	—	—
Ländliche Siedlung	16,2	22,2	19,9	25,0
Zinsverbilligungszuschüsse	20,8	17,4	133,8	252,5
Wasserwirtschaft	32,2	54,3	—	—
Flurbereinigung	100,9	161,4	213,0	225,0 ³⁾
Sonstige Förderung der Landwirtschaft	312,1	549,7	690,5	794,5
Aufstockung und Aussiedlung	162,8	276,2	273,3	526,0 ³⁾
Ausbau der Wirtschaftswege	42,8	67,8	101,9	80,0 ³⁾
Wasserversorgung, Kanalisation, Abwässerbeseitigung und -verwertung	22,2	28,1	68,1	50,0 ³⁾
Elektrifizierung	5,5	4,4	6,9	—
Maschinen und technische Anlagen	17,5	28,4	48,8	35,0
Obst- und Gemüsebau, Kartoffelwirtschaft	7,6	9,4	12,8	17,5
Ausbildung und Beratung	9,5	16,2	—	—
Förderung der Wissenschaft	0,7	0,9	1,3	—
Altershilfe	—	66,3	68,3	—
Bäuerliche Hauswirtschaft	—	—	25,9	50,0
Bekämpfung von Tierseuchen	8,8	9,6	—	—
Qualitäts-, Absatzförderung	16,2	16,2	46,6	—
Förderung der Milchwirtschaft einschl. Schulmilchspeisungen	18,5	26,3	36,6	36,0
Übrige Maßnahmen	14,4	18,7	16,9	14,0
Insgesamt⁴⁾	1 031,7	1 489,5⁵⁾	1 926,8⁵⁾	2 114,5⁵⁾

¹⁾ Regierungsentwurf des Bundeshaushaltsplans. — ²⁾ Rumpfrechnungsjahr (9 Monate). — ³⁾ Hinzu treten Kapitalmarktmittel von insgesamt 175,0 Mill. DM (Flurbereinigung 40,0, Aufstockung und Aussiedlung 45,0, Ausbau der Wirtschaftswege 65,0 und Wasserversorgung 25,0), für die Zinsverbilligungszuschüsse veranschlagt sind (in dem Betrag von 252,5 Mill. DM mit 15,7 Mill. DM enthalten). — ⁴⁾ Dazu Einnahmeverminderung infolge Fortfalls der Umsatzsteuer auf der Erzeugerstufe. — ⁵⁾ Außerdem Bindungsermächtigungen: 1961 = 52,0, 1962 = 52,0, 1963 = 95,0 Mill. DM.

7. Ausgaben und Einnahmen des ERP-Sondervermögens 1963*

a) Ausgaben¹⁾
Mill. DM

Zweckbestimmung	Bundesgebiet ohne Berlin		Berlin (West)		Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	
	Kredite	Zuschüsse und andere Ausgaben	Kredite	Zuschüsse und andere Ausgaben	Kredite, Zuschüsse und andere Ausgaben	dagegen 1962
Land-, Forst- und Fischwirtschaft	—	—	—	—	—	30,0
Energie- und Wasserwirtschaft	107,0	—	—	—	107,0	75,0
Verarbeitende Industrie	10,0	—	—	—	10,0	10,0
Deutsche Bundesbahn und Verkehrswirtschaft	62,0	—	—	—	62,0	31,0
Wohnungsbau	0,7	—	—	—	0,7	30,6
Sonstige gewerbliche Wirtschaft	197,1	0,6	—	—	197,6	152,0
Berliner Wirtschaft	—	—	140,8	—	140,8	168,2
Arbeitsbeschaffungs- und Wiederaufbaumaßnahmen	—	—	15,0	12,5	27,5	42,8
Absatz Berliner Erzeugnisse	—	—	135,0	—	135,0	130,0
Forschung und kulturelle Einrichtungen	—	0,3	2,8	2,0	5,1	2,7
Erfahrungsaustausch	0,2	—	—	—	0,2	0,3
Produktivität	—	8,0	—	0,4	8,4	5,4
Reinhaltung der Luft	5,0	—	—	—	5,0	—
Behhebung von Schäden durch Flutkatastrophe	—	—	—	—	—	40,0
Wirtschaftliche Förderungsmaßnahmen aller Art	71,8 ²⁾	—	3,0	0,4	75,2	101,5
Abführung an den Bundeshaushalt	—	3,5	—	—	3,5	3,5
Zusammenarbeit m. Entwicklungsländern ³⁾ , Finanzierungshilfen	400,0	—	—	—	400,0	173,0
Verzinsung und Tilgung für Darlehen im Rahmen der Entwicklungshilfe	—	30,0	—	—	30,0	27,0
Erwerb von Beteiligungen und übrige Ausgaben	—	2,1	—	18,8	20,9	33,0
Insgesamt	853,7	44,4	296,6	34,1	1 228,8	1 056,0

b) Einnahmen¹⁾
Mill. DM

Einnahmeart	Bundesgebiet ohne Berlin		Berlin (West)		Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	
	Tilgungen und Zinsen	übrige Einnahmen	Tilgungen und Zinsen	übrige Einnahmen	Tilgungen, Zinsen und übrige Einnahmen	dagegen 1962
Entnahmen aus dem Bestand	—	—	—	—	—	—
ERP-Sondervermögen	—	29,3	—	70,0	99,3	228,9
ERP-Entwicklungshilfe	—	230,0	—	—	230,0	—
Tilgungen	439,2	—	188,3	—	627,5	559,8
Zinsen	216,1	—	46,3	—	262,4	257,6
Erträge aus Beteiligungen und übrige Einnahmen	—	0,6	—	9,1	9,7	9,7
Insgesamt	655,2	259,9	234,6	79,1	1 228,8	1 056,0

* ERP = European Recovery Program = Europäisches Wiederaufbauprogramm; Sondervermögen des Bundes nach dem Abkommen über wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und der Bundesrepublik Deutschland vom 15. Dezember 1949 (BGBl. 1950 S. 9) und ERP-Verwaltungsgesetz vom 31. August 1953 (BGBl. S. 1312).

¹⁾ Sollbeträge nach dem Wirtschaftsplan. — ²⁾ Darunter 35,0 Mill. DM für die anteilige Finanzierung von Aufträgen an Berliner Unternehmen. — ³⁾ ERP-Entwicklungshilfegesetz vom 9. Juni 1961 (BGBl. II S. 577).